

548914-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Xogħol ta' kostruzzjoni ta' skejjel sekondarji – Generalübernehmerleistungen
Sanierung, Abbruch und Erweiterungsneubau für die Carlo-Schmid-Oberschule CSO**

OJ S 151/2026 07/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xoghlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Email: vergabe@howoge.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Generalübernehmerleistungen Sanierung, Abbruch und Erweiterungsneubau für die Carlo-Schmid-Oberschule CSO

Deskrizzjoni: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (HOWOGE) ist eines der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Als Teil der Berliner Schulbauoffensive übernimmt die HOWOGE für das Land Berlin den Neubau und die Großsanierungen von Schulen. In dieser Rolle beabsichtigt die HOWOGE die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung der ISS Carlo-Schmid-Oberschule (CSO) in Berlin Spandau. Die zu vergebenden Leistungen betreffen Generalübernehmerleistungen zur schlüsselfertigen Sanierung, Erweiterung und teilweisen Neuerrichtung von Gebäuden des Schulcampus einschließlich des Abbruchs der Nebengebäude, sowie der Herstellung der Freianlagen im laufenden Schulbetrieb. Die Carlo-Schmid-Oberschule (CSO) ist eine Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe (ISS) und wird von ca. 1.000 Schüler:innen besucht. Der Schulstandort liegt im Berliner Stadtbezirk Spandau-Wilhelmstadt, in der Lutoner Straße 15-19, 13581 Berlin. Der Gebäudebestand aus dem Baujahr 1974 umfasst auf dem Schulgrundstück ein 4-geschossiges Hauptschulgebäude, einen 1-geschossigen Mensabau, eine 1-geschossige Sporthalle mit zusätzlicher Gymnastikhalle sowie ein 1-geschossiges Nebengebäude. Aufgrund der ansteigenden Schüler:innenzahl befindet sich aktuell zusätzlich ein temporärer Schulcontainer auf dem Grundstück. Um die Leistungsfähigkeit der Integrierten Sekundarschule (ISS) zu sichern, sind umfassende Sanierungs-, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen an der Carlo-Schmid-Oberschule notwendig.

Identifikatur tal-proċedura: 8db9d619-5adb-42c0-953e-06895b7ec6f9

Identifikatur intern: VG-102-26

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xoghlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214220 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' skejjel sekondarji

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin
Kodiċi postali: 13581
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle wird alle Bewerbungen berücksichtigen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung erfüllen und für die keine Ausschlussgründe bestehen. Sollten mehr als 4 Bewerbungen vorliegen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden diese Bewerbungen anhand einer Auswahlmatrix bewertet, die den Bewerbungsunterlagen beiliegt. Die 4 danach bestbewerteten Bewerbungen werden berücksichtigt, die übrigen Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE
vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1.) Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Generalübernehmerleistungen Sanierung, Abbruch und Erweiterungsneubau für die Carlo-Schmid-Oberschule CSO

Deskrizzjoni: Die zu vergebenden Leistungen betreffen die schlüsselfertige Erstellung des Bauvorhabens durch einen Generalübernehmer. Zu den Leistungen des Generalübernehmers gehören die Partneringphase im Rahmen der Erstellung der Erweiterten Vorplanungsunterlage Plus (EVU+), die Ausführungsplanung einschl. Werk- und Montageplanung sowie alle weiteren Planungen, Lieferungen und Leistungen, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben einschließlich der Außenanlagen termingerecht, bezugsfertig, funktionsfähig und mangelfrei zu errichten. Die Beauftragung untergliedert sich in nachfolgende Beauftragungsstufen: • 1 Stufe: Partneringphase • 2: Stufe Realisierungsphase In der Partneringphase wird die Planung des Generalplaners bis zur EVU+ durch den Generalübernehmer beratend begleitet. Hierdurch sollen Optimierungspotenziale im Hinblick auf Kosten-, Termin- und Qualitätsziele im Rahmen der von der HOWOGE vorgegebenen Rahmenbedingungen, erkannt und nach Entscheidung des AG umgesetzt werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens (Verfahrensstufe 2) ist durch die Bieter u.a. ein Personaleinsatzkonzept, sowie eine planerische und technische Projektstudie (Konzept Baukonstruktion und Bauabwicklung) bezogen auf die Durchführung der Planungs- und Bauleistungen zu erstellen, die durch den Auftraggeber hinsichtlich ihrer Qualität im Rahmen der Zuschlagsentscheidung bewertet wird. Näheres zum Projektumfang und zu den Leistungsinhalten enthält ein Projektsteckbrief, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

Identifikatur intern: 0

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214000 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini relatat ma' l-
edukazzjoni u r-riċerka

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: 1. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele zu beauftragen. 2. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer im Rahmen der Partneringphase mit Teilen der Planungsleistungen für das Projekt zu beauftragen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 13581

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 105 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der

Vergabepattform des Landes Berlin <https://www.meinauftrag.rib.de/public>

[/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209194](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209194) zum Download zur Verfügung.

Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren

Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind über die Vergabepattform zu stellen und werden dort im

Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form

auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public>

[/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209194](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209194) einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder

fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung

gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine

Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. § 123 und 124 GWB und MiLoG.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2.) Durch die Bewerber ist der Gesamtumsatz sowie der spezifische Umsatz für Bauleistungen und für Planungsleistungen im Bereich Objektplanung/Architektur, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung der letzten 3 Jahre anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis bezogen auf den Gesamtkonzern erbracht werden. Mindestanforderungen Zu 2.) Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die im vorgenannten Zeitraum: 2a) einen mittleren Jahresumsatz mit Bauleistungen von mindestens 25 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2b) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Objektplanung/Architektur von mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2c) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung von mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können und 2d) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung von mindestens 100.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. 2e) einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Freianlagenplanung von mindestens 100.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Anforderungen gem. 2a) bis 2e) sind kumulativ zu erfüllen. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der Angaben vor. Bei Bergwerksgemeinschaften wird der Umsatz der Mitglieder addiert; gleiches gilt, soweit sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die Ressourcen von Nachunternehmern bezieht.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 3.) Angaben zu Referenzen für Bauleistungen im Neubau: Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Referenzprojekte für schlüsselfertige Bauleistungen nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte im schlüsselfertigen Neubau (Hochbau), vorzugsweise Bildungs-, Gesundheits- oder Kulturbauten oder Bereiche mit vergleichbarem Komplexitätsgrad (bspw. weiterführende Schulen, Gymnasien, Oberstufenzentren, Gemeinschaftsschulen, Hochschulen, als auch Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeheime oder Museen). Ein Referenzprojekt gilt als fertig gestellt, sobald die Nutzungsfreigabe erteilt wurde. Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn die ausgeführten Leistungen wenigstens die Planungsleistungen der

Ausführungsplanung sowie die vollständige bauliche Realisierung beinhaltet haben. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte, Fertigstellungstermin, Bausumme in Euro ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276), Bruttogrundfläche (BGF) in m². 4.) Angaben zu Referenzen für Bauleistungen in der Sanierung: Durch die Bewerber sind in den letzten 10 Jahren fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Referenzprojekte für Bauleistungen im Bereich der schlüsselfertigen Sanierung von Bestandsgebäuden, bei dem der Bewerber als Generalunternehmer mindestens 4 Gewerke (drei Hochbaugewerke und ein TGA-Gewerk) koordiniert ausgeführt hat, nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Wohnungs-, Büro-, Bildungs-, Kultur- oder Gesundheitsbauten oder Bereiche mit vergleichbarem Komplexitätsgrad (bspw. weiterführende Schulen, Gymnasien, Oberstufenzentren, Gemeinschaftsschulen, Hochschulen, als auch Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeheime oder Museen). Ein Referenzprojekt gilt als fertig gestellt, sobald die Nutzungsfreigabe erteilt wurde. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte, Fertigstellungstermin, Bausumme in Euro ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400), Bruttogrundfläche (BGF) in m². Mindestanforderungen Zu 3) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt mit mind. 25 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276) oder mind. 4.500 m² BGF nachweisen. Zu 4.) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt mit mind. 30 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer oder mind. 8.000 m² BGF vorweisen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 5.) Angaben zu Referenzen für Planungsleistungen: Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Referenzprojekte für Planungsleistungen im Bereich öffentlicher Bauten, vorzugsweise im Bildungswesen, nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich Bildungs-, Kultur- oder Gesundheitsbau oder Bereiche mit vergleichbarem Komplexitätsgrad (bspw. weiterführende Schulen, Gymnasien, Oberstufenzentren, Gemeinschaftsschulen, Hochschulen, als auch Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeheime oder Museen). Ein Referenzprojekt gilt als fertig gestellt, soweit die Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte/Leistungsbilder, Zeitraum der Leistungserbringung, Herstellkosten in Euro ohne Umsatzsteuer. Mindestanforderungen: Zu 5) Es werden nur solche Bewerber zugelassen, deren Referenzprojekte kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen. Der Nachweis kann durch ein oder mehrere Referenzprojekte erfolgen. 5a) Leistungsbild Objektplanung/Architektur im Neubau: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau, mit mindestens 2 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung /Architektur erbracht haben: Ausführungsplanung. 5b) Leistungsbild Objektplanung/Architektur in der Sanierung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Sanierungsbauvorhaben im Hochbau, mit mindestens 3 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung/Architektur

erbracht haben: Ausführungsplanung. 5c) Leistungsbild Technische Ausrüstung im Neubau: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 400 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht haben: Ausführungsplanung 5d) Leistungsbild Technische Ausrüstung in der Sanierung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Sanierungsbauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1,5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 400 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht haben: Ausführungsplanung 5e) Leistungsbild Tragwerksplanung: Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 1,5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300, 400 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung erbracht haben: Ausführungsplanung 5f) Leistungsbild Freianlagenplanung: Mindestens ein Referenzprojekt mit mindestens 1 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 500 gem. DIN 276). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagenplanung erbracht haben: Ausführungsplanung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 6.) Angaben zu Erfahrungen im Bereich partnerschaftlicher Projektentwicklungen

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209194>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Iva Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. TNA B1 Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. TNA B2 Erklärung zur Frauenförderung 3. TNA B3 Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. TNA B4 Sanktionen Russland 5. TNA B5 Bietererklärung z. Einhaltung umwelt-u. menschenrechtsbezogener Bestimmungen i.d. Lieferkette 6. TNA B6 Bietererklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Numru tar-reġistrazzjoni: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Dipartiment: Vergabestelle
Indirizz postali: Stefan-Heym-Platz 1
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10365
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle
Email: vergabe@howoge.de
Telefown: +493054640
Fax: +493054641020
Indirizz tal-internet: <https://howoge.de>
Profil tax-xerrej: <https://www.howoge.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-reġistrazzjoni: VK
Indirizz postali: Martin-Luther-Straße 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +493090138316
Fax: +493090137613
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c7e9beff-fa4b-4f68-9e85-1f8ca2085230 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 05/08/2026 16:45:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 548914-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 151/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 07/08/2026